

Eingehende Links und ihre Bedeutung auf das Ranking

Eingehende Links (Backlinks)

Backlinks, also eingehende Links auf Ihre Webseiten zu bekommen, ist einer der wichtigsten Bestandteile der Suchmaschinenoptimierung.

Außer dem positiven Nebeneffekt, das der Link den interessierten Nutzern zu einem Besuch Ihrer Seite veranlasst, haben eingehende Links folgende Vorteile:

- Suchmaschinen Robots folgen Links zwischen Webseiten. Je mehr eingehende Links Sie haben, desto häufiger werden Robots Ihre Seite besuchen.
- Viele Suchmaschinen werten Links, also Verweise auf Ihre Seite als eine "Stimme" für Ihre Seite. Mit der Schlussfolgerung: Wenn viele Webseiten auf Ihre Seite verweisen, muss diese eine hohe Qualität haben. Google's PageRank ist ein System zum bewerten und zählen von Links.

Die generelle Marschrichtung lautet: Je mehr Backlinks Sie bekommen können, desto besser. Mehr verweisende Links (Backlinks) zu bekommen, sollte eines Ihrer Hauptanliegen, bei der Optimierung Ihrer Seite sein.

Wichtig: Bevor Sie mit der Linkaquisie für Ihrer Webseite beginnen, lesen Sie folgenden Beitrag und beachten Sie die Hinweise und Warnungen.

Kontrolle der eingehende Links

Sie können die Dienste von Suchmaschinen oder spezieller Online-Tools in Anspruch nehmen, um zu erfahren wie viele Webseiten auf Ihre Seiten verweisen. Bei Google selber funktioniert die Abfrage wie folgt:

link:Ihre URL (Beispiel: link:www.tarif-rechner24.de)

Geben Sie Ihre Suchbegriffe ein

Suchformular senden

Hinweis: Google gilt bei der Beantwortung von Backlinkabfragen als äußerst unzuverlässig. Aber zum Glück gibt es auch andere große Suchmaschinen, wie beispielsweise Yahoo.

Natürliche Links

Nicht umsonst vertreten wir von SEO-Deutschland.de die Meinung das der Content (sprich der Inhalt) das Wesentliche einer Seite ausmacht.

Der beste Weg um eingehende Links zu erhalten, ist es Webseiten zu kreieren auf die andere Seitenbetreiber gerne verweisen. Diese sogenannten natürlichen Links sind der wahre Beweis für den Nutzen des Internets als weitverzweigtes Informationsmedium. Mit einem Klick lassen sich Kenntnisse vertiefen und spezielle Hintergründe erörtern.

Desweiteren haben natürliche Links folgende Vorteile:

- Sie müssen Nichts dafür tun (außer interessante oder wertvolle Inhalte zu schaffen).
- Sie sind Umsonst und Sie müssen keinen Backlink von Ihrer eigenen Seite setzen.
- Die Links sind von verschiedenen Domains und mit unterschiedlichen Linktexten.
- Die verweisenden Seiten haben in der Regel ähnliche Themen (die große Bedeutung dieser Tatsache wird noch erklärt).

Vielleicht gehören Sie zu den glücklichen Seitenbetreibern die bloß über das Thema genügend natürliche Links erhalten haben. Die große Masse der Seitenbetreiber wird nicht um eine vernünftige Linkaquire herkommen, um die Linkpopularität seiner Domain zu steigern.

Es gibt viele Wege um verweisende Links auf die eigene Webseite zu erhalten. Einige davon sind Akzeptabel und andere wiederum verstoßen gegen die Richtlinien einiger Suchmaschinen. Verwenden Sie die falschen Methoden, könnten das Suchmaschinen entdecken, was wiederum zu einer Abstrafung Ihrer Seite führen würde.

Akzeptable Methoden für die Aquire von verweisenden Links

(kurz Linkaquire)

Diese Methoden, sensibel angewendet, sind alles erlaubte Wege für die Linkaquire:

- Melden Sie Ihre Seite bei Katalogen und Verzeichnissen an.
- Nehmen Sie Kontakt zu anderen Betreibern von Seiten mit ähnlichen Themen auf und erkundigen Sie sich über einen Linktausch.
- Verwenden Sie die URL Ihrer Seite als Teil Ihrer Signatur in Diskussions-Foren und Nachrichtenportalen. Achten Sie darauf Ihre Signatur kurz und betreiben Sie keinen Spam! Das heißt: Ihre Forenbeiträge sollten wirklich etwas zur Diskussion des Themas beitragen und bitte nicht Beiträge/Posts schreiben nur mit dem Ziel Ihre Signatur zu veröffentlichen.

Unakzeptable Methoden der Aquire von verweisenden Links

Es gibt keine offiziellen Gesetze, Regeln (ausgenommen die Richtlinien der Suchmaschinen) oder Definition über eine unakzeptable Methode der Linkaquire. Die folgenden Beispiele würden aber bei Anwendung eher ihrem Ranking schaden, als Ihrer Linkpopularität zu nutzen.

- Links von Link-Farmen. Als Linkfarm wird eine Seite bezeichnet, die Ihnen erlaubt Ihre URL zu veröffentlichen, ohne das sie Teil eines strukturierten und nützlichen Verzeichnisses wird. Suchmaschinen hassen Linkfarmen und sollten Links zu Ihre Seite auf solchen Link-Farmen existieren, könnte das im schlimmsten Fall zu einer Verbannung Ihrer Seite aus dem Index der Suchmaschinenbetreiber nach sich ziehen.

- Gekaufte Links. Einige Webseiten verkaufen Links von Seiten mit einem hohen PageRank Wert. Das kann sehr effektiv sein, aber auch gefährlich! Den Suchmaschinen wie Google bestrafen Seiten die sich eines solchen Vergehens schuldig machen.

Zusammenfassung

Um eine reale Chance zu haben um von den Suchmaschinen bemerkt zu werden, bedarf es schon mindestens einiger verweisender Links.

Ohne verweisende Links zu sein, bedeutet einen enormen Nachteil für eine Webseite. Je mehr “wirkliche” Backlinks Ihrer Seite bekommt, desto besser werden Ihre Suchergebnisse sein.

Weiter geht es mit:

Fortgeschrittene Maßnahmen der Suchmaschinenoptimierung